



An den Grossen Rat

22.0771.01

PD/P220771

Basel, 15. Juni 2022

Regierungsratsbeschluss vom 14. Juni 2022

Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung der Öffentlichen Kunstsammlung Basel für die Jahre 2022–2025

Inhalt

1. Begehren	3
2. Begründung	3
2.1 Rechtliche Grundlage für die Rahmenausgabenbewilligung.....	3
2.2 Wichtigste Erwerbungen 2018–2021	3
2.3 Höhe der Rahmenausgabenbewilligung	3
3. Formelle Prüfung	4
4. Antrag	4

1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen die folgende Rahmenausgabenbewilligung für die Ankäufe in die Sammlung der Öffentlichen Kunstsammlung Basel (ÖKB):

Rahmenausgabenbewilligung 2022–2025 3'200'000 Franken

Die Ausgabe ist im Budget 2022 eingestellt. Die Rechtsgrundlage bilden § 3 und § 9 Abs. 5 des Museumsgesetzes vom 16. Juni 1999 (SG 451.100).

2. Begründung

2.1 Rechtliche Grundlage für die Rahmenausgabenbewilligung

Das am 1. Januar 2001 in Kraft getretene Museumsgesetz nennt in § 3 an erster Stelle das „Sammeln von kulturellen Werten“ als eine der fünf Hauptaufgaben der staatlichen Museen. Diese Aufgabe bildet auch Bestandteil der jeweiligen Leistungsvereinbarung mit den einzelnen Museen.

Gerade Basel ist in der glücklichen Lage, dass ein gewichtiger Teil der Sammlungsbestände durch private Schenkungen in den Besitz der Museen gelangt ist. Die Museen sind aber zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch auf Ankäufe aus eigenen Mitteln angewiesen. Gemäss § 9 Abs. 5 des Museumsgesetzes können die Mittel für die Ankäufe in die Sammlungen der Museen als mehrjährige Objekt- und Rahmenkredite bewilligt werden („Rahmenausgabenbewilligung“ gemäss § 27 FHG). Dies gilt selbstverständlich nur, wenn die Mittel für die Ankäufe nicht mit dem Globalbudget eingegeben und bewilligt werden. Mit Ausnahme der Öffentlichen Kunstsammlung Basel (ÖKB) bedienen sich die staatlichen Museen gemäss Museumsgesetz des Globalbudgets, um die staatlichen Mittel für die Ankäufe in die Sammlungen zu erhalten. Die Bewilligung der Mittel für Ankäufe via Globalbudget ist für die Öffentliche Kunstsammlung aber nicht sinnvoll. Das Kunstmuseum muss flexibel auf das Marktangebot reagieren können. Es wären ihm die Hände gebunden, wenn ein Werk angeschafft werden soll, dessen Wert die Jahresvorgabe übersteigen würde. Mit dem Instrument der mehrjährigen Rahmenausgabenbewilligung kann der Handlungsspielraum für das Kunstmuseum in diesem Sinne erweitert werden.

2.2 Wichtigste Erwerbungen 2018–2021

Für die staatlichen Museen des Kantons Basel-Stadt gehört der Ausbau der Sammlungen zu den wichtigsten Aufgaben. Der ÖKB stellt sich dabei aufgrund der eigenen weltbedeutenden Bestände die Aufgabe, das Vorhandene auf diesem hohen Niveau fortzuführen.

Die beiliegende, exemplarische Liste wichtiger Erwerbungen der ÖKB von 2018–2021 gibt einen Überblick über diese Periode. Mit inbegriffen sind Schenkungen und Ankäufe, die mit privaten Mitteln oder gemischt, d. h. mit öffentlichen und privaten Mitteln, finanziert wurden. Nicht aufgeführt sind Dauerleihgaben, trotz ihrem teilweise schenkungsähnlichen Charakter. Aufgrund der Vielzahl von Neuzugängen ist die Liste exemplarischer Natur. Insbesondere das Kupferstichkabinett erwirbt jährlich, grösstenteils durch Schenkungen, mehrere Hundert Zeichnungen, Radierungen usw.

2.3 Höhe der Rahmenausgabenbewilligung

1971 betrug der damalige „Ankaufskredit“ der ÖKB noch 450'000 Franken. Er wurde 1974 auf 420'000 Franken gekürzt und blieb bis Ende 2001 unverändert. Angesichts der zwischen 1974 und 2000 eingetretenen Teuerung, v. a. aber aufgrund der Preisentwicklungen auf dem Kunstmarkt, wurde die Ausgabe auf jährlich 1'000'000 Franken erhöht. Nicht nur Werke von auch einem breiten Publikum bekannten, etablierten Künstlern erlebten einen rasanten Preisanstieg. Auch im Bereich der Gegenwartskunst sind die Preisentwicklungen mittlerweile rapide. Im Bereich der Alten Meister

wurden Werke erster Qualität auf dem Markt rarer und somit ebenfalls empfindlich teurer. Im Rahmen von Sparmassnahmen wurde der „Ankaufskredit“ für die Jahre 2006–2009 auf 800'000 Franken p.a. gesenkt.

Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Sammlung gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Kunstmuseums, dies ist auch für den Regierungsrat grundsätzlich unbestritten. Damit gewährleistet das Kunstmuseum die Attraktivität der Sammlungspräsentationen für die Besucher dauerhaft und fördert gleichzeitig die Bedeutung und das Renommee des Hauses in hohem Masse. Durch die höchst kompetente Ankaufspolitik und die exzellenten Verbindungen der Direktion in der Kunstwelt hat sich der Wert der Kunstwerke, die in den letzten Jahren für die ÖKB erworben werden konnten, bereits um ein Vielfaches gesteigert.

Der Regierungsrat will die Rahmenausgabenbewilligung im bisherigen Umfang weiterführen, um dem Kunstmuseum weiterhin eine Ankaufspolitik zu ermöglichen, welche den aktuellen Bedingungen auf dem Kunstmarkt beziehungsweise den zeitgemässen Anforderungen an ein Kunstmuseum mit internationaler Ausstrahlung gerecht wird.

Entsprechend § 9 Abs. 5 des Museumsgesetzes beantragen wir Ihnen mit dem vorliegenden Ratschlag, die Rahmenausgabenbewilligung für die kommenden vier Jahre.

Gemäss neuem FHG § 27 Abs. 2 ist für die Bewilligung der einzelnen Ausgaben von Rahmenausgabenbewilligungen der Regierungsrat zuständig. Für die Bewilligung der Käufe der ÖKB war bisher jedoch die Kunstkommission des KMB auf Antrag des Direktors verantwortlich. Damit dieses Vorgehen auch weiterhin beibehalten werden kann, ist der Regierungsrat bereit, die Kompetenz der Bewilligung wiederum an die Kunstkommission zu übertragen.

Die Rahmenausgabenbewilligung wurde mit Regierungsratsbeschluss Nr. 21/32/42.10 vom 2. November 2021 in das Investitionsprogramm der Jahre 2022–2025 aufgenommen.

Im Grundsatz bezieht sich der Beschluss von Ausgabenbewilligungen stets auf Bruttobeträge bzw. -ausgaben. Im Rahmen von Ankäufen in Zusammenhang mit der Öffentlichen Kunstsammlung Basel (ÖKB) darf sich das Kunstmuseum Basel immer wieder signifikanter Beiträge Dritter erfreuen; so standen beispielsweise in der Rechnung 2021 Bruttoausgaben von 10.8 Mio. Franken Drittmittel von 9.7 Mio. Franken gegenüber. Da diese Beiträge von Seiten Dritter jedoch nicht prognostizierbar sind, beantragen wir Ihnen, die 3.2 Mio. Franken im Falle dieser Ankäufe von Kunstwerken ausnahmsweise als Nettoausgaben zu bewilligen. Dabei werden die 3.2 Mio. Franken in der Periode 2022-2025 netto nicht überschritten.

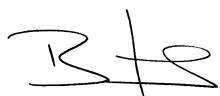
3. Formelle Prüfung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

4. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Listen der wichtigsten Erwerbungen der ÖKB 2018-2021

Grossratsbeschluss

Rahmenausgabenbewilligung der Öffentlichen Kunstsammlung Basel für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für die Ankäufe in ihre Sammlung wird der Öffentlichen Kunstsammlung Basel eine Rahmenausgabenbewilligung von insgesamt Fr. 3'200'000 für die Jahre 2022–2025 zu Lasten des Investitionsbereichs Kultur erteilt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er untersteht dem Referendum.

Aufstellung der wichtigsten Ankäufe durch das Kunstmuseum Basel im Zeitraum 2018 bis 2021

- A. Ankäufe für die Galerie 2018 bis 2021
- B. Wichtigste Ankäufe für das Kupferstichkabinett
2018 bis 2021

Zusammenstellung durch
Svenja Held
Head of Collection Management
Kunstmuseum Basel

Basel, 13. Mai 2022

A. Ankäufe für die Galerie 2018 bis 2021

Stano (Stanislav) Filko
The EGO Room, 2000–2018

Installation
Masse variabel

Ankauf

Inv. G 2018.33.01-15



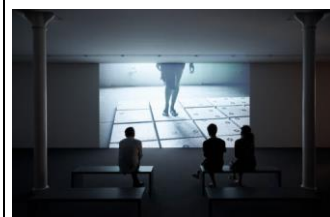
Theaster Gates

Do you hear me calling? Mama Mamama or What is Black Power?, 2018

2-Kanal-Video, Farbe, Ton, 42 Min. 40 Sek.; Ed. 2/5

Ankauf

Inv. G 2018.30



Theaster Gates

Land Ownership, 2018

In the house of many





Leuchtstoffröhren, blau, rot und gelb fluoreszierend
183 x 162.5 cm





Ankauf





Inv. G 2018.31










<p>Martha Rosler House Beautiful: The Colonies, ca. 1969–1972 Architectural Fantasy Inkjet auf Epson Premium Papier; Ed. 1/10 + 2 AP 56.3 x 64.5 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.18</p>	
<p>Martha Rosler House Beautiful: The Colonies, ca. 1969–1972 Cosmic Kitchen II Inkjet auf Epson Premium Papier; Ed. 1/10 + 2 AP 54.5 x 63.1 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.17</p>	
<p>Martha Rosler House Beautiful: The Colonies, ca. 1969–1972 Frontier Inkjet auf Epson Premium Papier; Ed. 1/10 + 2 AP 64.5 x 56.3 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.19</p>	
<p>Martha Rosler House Beautiful: The Colonies, ca. 1969–1972 Cosmic Kitchen I Inkjet auf Epson Premium Papier; Ed. 1/10 + 2 AP 55.8 x 64.6 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.16</p>	




<p>Martha Rosler House Beautiful: The Colonies, ca. 1969–1972 To the Moon Inkjet auf Epson Premium Papier; Ed. 1/10 + 2 AP 64.6 x 56</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.15</p>	
<p>Hito Steyerl Hell Yeah We Fuck Die, 2016</p> <p>Installation bestehend aus a) Hell Yeah We Fuck Die, 2016, 3-Kanal-Video, 4 Min. 35 Sek., Farbe, Ton b) Robots Today, 2016, 1-Kanal-Video, 8 Min. 2 Sek., Farbe, Ton c) Metallstruktur d) Lichtkästen "HELLYEAH", "WE" und "FUCKDIE" aus Sperrholz, Beton, Plastik und LED Streifen; Ed. 4/7 + 2 AP Masse variabel</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.6</p>	
<p>Lynda Benglis Mumble, 1972</p> <p>Video, schwarz-weiss, Ton, 20 Min.</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.28</p>	
<p>Lynda Benglis Enclosure, 1973</p> <p>Video, schwarz-weiss, Ton, 7 Min. 28 Sek.</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.26</p>	


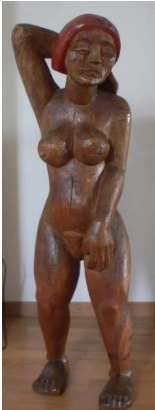
<p>Lynda Benglis Now, 1973</p> <p>Video, Farbe, Ton, 11 Min. 45 Sek.</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.29</p>	
<p>Lynda Benglis How's Tricks, 1976</p> <p>Video, Farbe, Ton, 33 Min. 45 Sek.</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.27</p>	
<p>Lynda Benglis The Amazing Bow Wow, 1976</p> <p>Video, Farbe, Ton, 32 Min.</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2018.25</p>	
<p>Miriam Cahn heute nacht geträumt (meine werkstatt in N.Y.), 04.10.2011</p> <p>Öl auf Leinwand 190 x 270 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln der Karl und Margrith Schaub-Tschudin-Stiftung</p> <p>Inv. G 2019.41</p>	

<p>Miriam Cahn alt/zornig, 28.–30.10.2012</p> <p>Öl auf Leinwand 190 x 180 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.40</p>	
<p>Helmut Federle Untitled, 1990</p> <p>Öl, Kunstharz auf Leinwand 60 x 40 cm Rahmenmass: 60 x 40 x 2 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.14</p>	
<p>Helmut Federle Basics on Composition XVII (Cuzko), 1992</p> <p>Öl auf Leinwand 40 x 50 cm 40 x 50 x 2.5 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.13</p>	
<p>Leiko Ikemura Stehende mit Miko in Gelb, 1995/96</p> <p>Öl auf Leinwand 83.2 x 62.5 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.38</p>	

<p>Leiko Ikemura Hockende (Sich auf die Augen stützend), 1997</p> <p>Terrakotta, glasiert 45 x 72 x 47 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.37</p>	
<p>William Kentridge The Mouth is Dreaming, The Moment is Gone, 2019</p> <p>2-Kanal-Videoinstallation, Ed. 1/1 + 1 AP, HD Video, ca. 7 Min.; Musik: "Spirit" von Nhlanhla Mahlangu, John Cage, Auszüge aus "The Unavailable Memory"; ediert von Janus Fouché</p> <p>Erworben mit Mitteln der Max Geldner-Stiftung</p> <p>Inv. G 2019.47</p>	
<p>Alexander Zschokke Clown mit Seiltänzerin, um 1918</p> <p>Hinterglasmalerei; Originalrahmen 34 x 28.5 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2019.9</p>	
<p>Gabriele Münter Griesbräu. Obere Hauptstrasse in Murnau, 1908</p> <p>Öl auf Pappe 33 x 41 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2020.2</p>	

<p>Kara Walker National Archives Microfilm M999 Roll 34: Bureau of Refugees, Freedmen and Abandoned Lands: Six Miles from Springfield on the Franklin Road, 2009</p> <p>Video auf DVD (Ausstellungskopie) und digitales Betacam Master 13:22 Min., Ton, Farbe; Musik: Alicia Hall und Jason Moran Auflage: Ex. 5 von 5 (und 2 unverkäufliche AP)</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2020.29</p>	
<p>Valie Export</p> <p>Valie Export Syntagma, 1983 16 mm Film; Farbe, Ton, 20 Min.; Ed. 6/10</p> <p>Ankauf 2020</p> <p>G 2020.19</p> <p><i>(ohne Abbildung)</i></p>	
<p>Shirley Jaffe Medrano, 1958</p> <p>Öl auf Leinwand 207.5 x 194 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln des Arnold Rüdlinger-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft</p> <p>Inv. G 2020.25</p>	
<p>Philippe-Jacques Louterbourg d. J. Nächtliche Szene mit Soldaten am Feuer, um 1763 Gegenstück zu Inv.Nr. G 2020.24 Öl auf Leinwand 43 x 60 cm Rahmenmass: 62 x 77 x 9.5 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln der Athene-Stiftung, Basel</p> <p>Inv. G 2020.23</p>	

<p>Philippe-Jacques Louterbourg d. J. Soldaten bei der Rast vor einem Felsen, um 1763 Gegenstück zu Inv.Nr. G 2020.23 Öl auf Leinwand 42.6 x 60 cm Rahmenmass: 61 x 78 x 8.5 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln der Athene-Stiftung, Basel</p> <p>Inv. G 2020.24</p>	
<p>Simon Denny Remainder 2, 2019</p> <p>Schal aus dem Besitz von Margaret Thatcher, Patagonia 850 Daunenschlafsack 30 F/-1 C aus Ripstop Nylon, Daunen von gebrauchten Kleidungsstücken aus San Francisco, Karbon- und Glasfaser, Holz 210 x 55 x 40 cm</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2021.14</p>	
<p>Valery Heussler Gebirgsstadt, 1959</p> <p>Pigmente auf Leinwand 95.5 x 104.8 cm</p> <p>Übergeben vom Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt</p> <p>Inv. G 2021.5</p>	
<p>Edward Krasinski Grand Spear, 1964</p> <p>Bemaltes Holz, Draht, Metall 70 x 540 x 5 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln der Petzold-Müller-Stiftung</p> <p>Inv. G 2021.13</p> <p><i>(ohne Abbildung)</i></p>	

<p>Arthur Riedel Winterlandschaft (Abfahrt Todtmoos), 1931</p> <p>Pigmente auf Holz 55 x 74 cm Rahmen: 67.5 x 86.2 cm</p> <p>Übergeben vom Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt</p> <p>Inv. G 2021.7</p>	
<p>Hermann Scherer Mädchen, 1924</p> <p>Erlenholz, teilweise farbig gefasst Objekt: 101.5 x 32 x 27 cm</p> <p>Ankauf mit Mitteln aus dem Birmann-Fonds</p> <p>Inv. G 2021.12</p>	
<p>Kara Walker National Archives Microfilm M999 Roll 34: Bureau of Refugees, Freedmen and Abandoned Lands: Lucy of Pulaski, 2009</p> <p>Digitales Video, 12:08 Min., Ton; Musik: Alicia Hall und Jason Moran</p> <p>Ankauf</p> <p>Inv. G 2021.10</p> <p><i>(ohne Abbildung)</i></p>	

B. Wichtigste Ankäufe für das Kupferstichkabinett 2018 bis 2021

Franziska Furter (* 1972)

Ground II, 2004

Tusche

Blatt: 196 x 276 cm

Rahmen: 201 x 284 x 7 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2018

Ankaufspreis: 25'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.5



Renée Levi (* 1960)

L 4, 2017

Monotypie mit Plexiglas auf Velin (Johannot); Druck: Michael Woolworth, Paris

Blatt: 65.3 x 50.2 cm

Ankauf 2018

Ankaufspreis: 3'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.18



Renée Levi (* 1960)

E 2, 2017

Monotypie mit Plexiglas auf Velin (Johannot); Druck: Michael Woolworth, Paris

Blatt: 65.5 x 50.3 cm

Ankauf mit Mitteln der Stiftung für die Graphische Kunst in der Schweiz 2018

Ankaufspreis: 3'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.20



Georg Baselitz (* 1938)

Männlicher Akt, 14. Okt. 2014

Tusche

Blatt: 79.6 x 59 cm

Bis auf weiteres abwärts, 2016

Tusche und Aquarell

Blatt: 66.1 x 50.4 cm

Ankauf 2018

Ankaufspreis beide Werke zusammen: 100'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.23 und Inv. 2018.24



Antonio Tempesta (1555–1630)

Reiterschlacht, um 1600

Feder und Pinsel in Braun, braun laviert, weiss gehöht, auf braun getöntem Papier

Blatt: 34.6/ 35.1 x 53.6 cm /54.2 cm

Ankauf mit freundlicher Unterstützung einer Mäzenin 2018

Ankaufspreis: 60'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.25



Marianne Eigenheer (1945–2018)

Ohne Titel, 1964

Farbstift

Blatt: 62 x 45.5 cm

Rahmen: 66.3 x 48.5 x 4 cm

Ohne Titel, 1965

Bleistift

Blatt: 62 x 45.5 cm

Ankauf 2018

Ankaufspreis beide Werke zusammen: 12'800 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2018.34



Guerrilla Girls (anonymes Künstlerinnenkollektiv)

Portfolio Compleat, 1985/2016

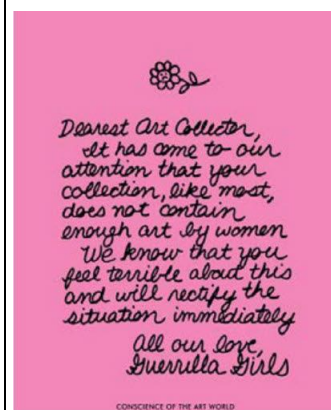
Handgestempelte, säurefreie Archivbox, Bass wood und Buchkarton,
Portfolio mit Postern, Postkarten, Büchern, Taschen, Aufklebern und Videos,
121 Teile

Schuber: 32 x 24 x 5 in.

Ankauf 2019

Ankaufspreis: 25'300 USD

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2019.53.1-121



Leiko Ikemura (* 1951)

12 Aquarelle der Serie Shadow Girl, 1996

Aquarell

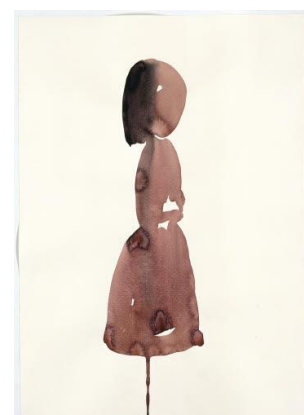
Blatt: 42 x 30 cm



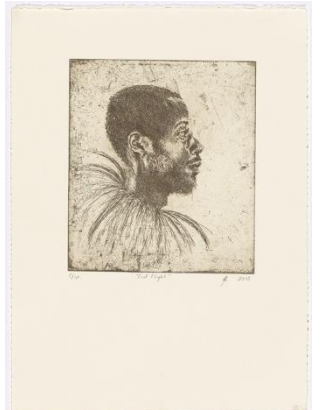

Rahmen: 56.2 x 42.8 x 3.5 cm

Ankauf 2019

Ankaufspreis: 108'921 €

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2019.109.1-12



<p>Nadine Fecht (* 1976)</p> <p>Subjektivität als Material zu handeln, 2014 Weisse (pigmentierte) Tusche und transparentes Klebeband auf 960 gebrauchten 1 USD Banknoten 256 x 402 cm</p> <p>Ohne Titel (start-up), 2014 Leuchtstoffröhre Objekt: ca. 150 x 180 cm</p> <p>Ankauf 2019</p> <p>Ankaufspreis: 15'177,57 EUR €</p> <p>Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2019.110 und 2019.111</p>	 
<p>Lynette Yiadom-Boakye (* 1977)</p> <p>First Flight, Edition von 10 Radierungen, 2015 Radierung Blatt: 39 x 27 cm Blatt: 20.2 x 17.7 cm</p> <p>Ankauf 2019</p> <p>Ankaufspreis: 20'000 GBP</p> <p>Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2019.140.1-10</p>	
<p>Kara Walker (* 1969)</p> <p>The Gross Clinician Presents: Pater Gravidam, 2018 38 Zeichnungen mit Graphit, Sumi Tusche, Gofun und Gouache 68.58 x 220.98 cm Installationsmasse (bei analoger Hängung)</p> <p>Ankauf 2019</p> <p>Ankaufspreis: 600'000 USD</p> <p>Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2019.187.1-38</p>	

Peter Vischer-Sarasin (1751–1823)

Album mit insgesamt 123 eingeklebten und lose eingelegten Zeichnungen und Druckgraphiken des 18. und 19. Jahrhunderts
Buch: 50.5 x 65.4 x 5.5 cm

Ankaufspreis: 37'500 CHF

Erworben mit Mitteln der Koegler-Stiftung 2020

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.173



Maja Rieder (* 1979)
From X Series No. 4, 2015
Tusche und Gouache auf Papier
Blatt: 233 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'500 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.198

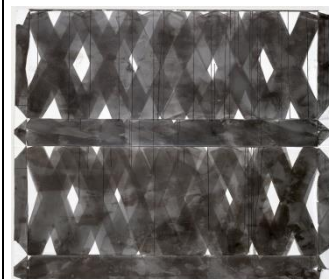


Maja Rieder (* 1979)
From X Series No. 1, 2015
Tusche und Gouache auf Papier
Blatt: 233 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'500 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.199



Maja Rieder (* 1979)

Krähe (don't be afraid), 2014
Tusche und Gouache auf Papier
Blatt: 200 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.200



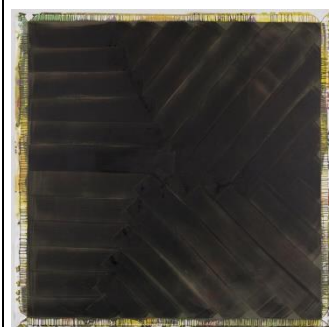
Maja Rieder (* 1979)

Ohne Titel, 2014
Tusche und Gouache auf Papier
Blatt: 200 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.202



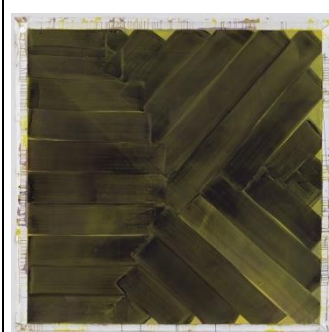
Maja Rieder (* 1979)

Ohne Titel, 2014
Tusche und Gouache auf Papier
Blatt: 200 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.203



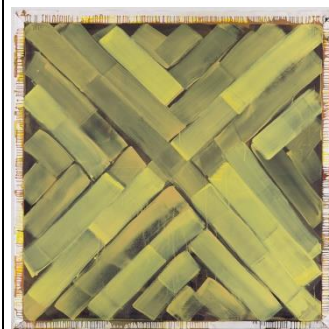
Maja Rieder (* 1979)

Tapies Jaune, 2014
Gouache auf Papier
Blatt: 200 x 200 cm

Ankauf mit Mitteln der Hans und Renée Müller-Meylan Stiftung 2020

Ankaufspreis: 4'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.204



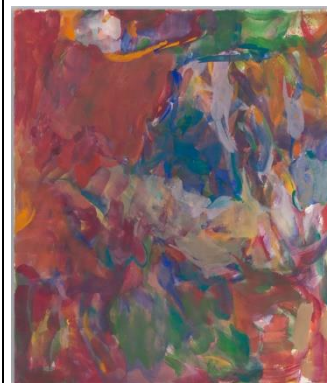
Shirley Jaffe (1923–2016)

Untitled, 1955–1959
Wasserfarbe auf Papier
31 x 26 cm

Ankauf mit Mitteln des Arnold Rüdlinger-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft 2020

Ankaufspreis: 6'800 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.176



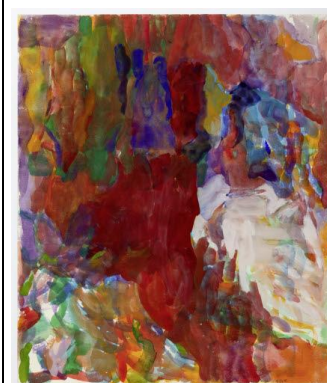
Shirley Jaffe (1923–2016)

Untitled, 1955–1959
Wasserfarbe auf Papier
Blatt: 37.5 x 31.6 cm

Ankauf mit Mitteln des Arnold Rüdlinger-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft 2020

Ankaufspreis: 8'400 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2020.177



Kara Walker (* 1969)

Only I Can Solve This (The 2016 Election), 2016
31 Zeichnungen in Pinsel mit Tusche und / oder schwarzem Stift
Blatt: 18.1 x 26 cm
Rahmen: 22.6 x 30.5 x 3.8 cm

Ankauf 2021

Ankaufspreis: 180'000 USD

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2021.20.1-31



Kara Walker (* 1969)

Untitled, 2000

21-teilige Serie von Zeichnungen und Textblättern

Tusche und/oder Graphit

Blatt: 12.7 x 7.6 cm

Schenkung über die Stiftung für das Kunstmuseum Basel, finanziert mit Mitteln des Schiesser'schen Fonds 2021

Ankaufspreis: 52'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2021.23.1-21



Raffael (1483–1520), Werkstatt (?)

Die Erschaffung Evas, 1516–1519

Feder in Braun, über schwarzem Stift, braun laviert, weiss gehöht, auf bräunlichem Papier, aufgezogen

Blatt: 20.1 x 24.5 cm

Ankauf mit Mitteln der Athene Stiftung, Basel 2021

Ankaufspreis: 200'000 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2021.21



Guerrilla Girls (anonymes Künstlerinnenkollektiv)

Guerrilla Girls Forever: Poster Suite 2017–2021, 2017–2021

Portfolio mit zwölf signierten Digitaldrucken und fünf Videos

Ankauf 2021

Ankaufspreis: 2'400 CHF

Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Inv. 2021.26.1-17

